

ANMELDUNG

Anmeldung und Programm unter
www.eh-freiburg.de/innopaed
oder
www.eh-freiburg.de unter „Veranstaltungen“

Anmeldeschluss ist der **30.06.2017**

Anfragen zur Organisation:

Sabrina Döther

sabrina.doether@eh-freiburg.de

ORT DER VERANSTALTUNG

Zentrum für Kinder- und Jugendforschung
im Forschung- und Innovationsverbund an der
Evangelischen Hochschule Freiburg (FIVE e.V.)
Bugginger Straße 38
79114 Freiburg

ANREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 3 Richtung
„Haid“ bis Haltestelle „Bugginger Straße“

Mit dem PKW

A5 Ausfahrt Freiburg-Mitte, Zubringer Richtung Freiburg,
Ausfahrt Weingarten, nach der Unterführung den
Hinweisschildern „Ev. Hochschule“ folgen



Kontakt:

Stiftung Kinderland Baden-Württemberg
Kriegsbergstraße 42
70174 Stuttgart
Tel +49 (0) 711 248476-18
kinderland@bwstiftung.de
www.stiftung-kinderland.de



DIE BADEN-WÜRTTEMBERG STIFTUNG setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

Kriegsbergstraße 42, 70174 Stuttgart
Tel +49 (0) 711 248 476-0 · Fax +49 (0) 711 248 476-50
info@bwstiftung.de · www.bwstiftung.de



PROGRAMM „INNOVATIVE PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE
FÜR KINDER UNTER 3 JAHREN (INNOPÄD U3)“

EINLADUNG ZUR ABSCHLUSS- TAGUNG

Eine Unterstiftung der

Stiftung
Kinderland
Baden-Württemberg

Baden-
Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Das Programm der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg „Innopäd U3“ knüpft an den starken quantitativen Ausbau der Betreuung im U3-Bereich an. Ziel des Programms war es, ein verstärktes Augenmerk auf die (Weiter-)Entwicklung der Qualität in diesem gesellschaftlichen, entwicklungspsychologischen und pädagogisch relevanten Bereich zu richten.

Dazu wurden innovative Ansätze für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren gefördert und Anreize zur nachhaltigen Weiterentwicklung gegeben. Im Rahmen des Programms wurden 14 Modellprojekte, die sich mit der Betreuung von unter dreijährigen Kindern – z. B. unter dem Fokus Interaktion, Zusammenarbeit mit Eltern und/oder Inklusion – beschäftigen, ausgewählt und von der Stiftung Kinderland gefördert.

Das Programm „Innopäd U3“ der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg wurde vom Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) an der Evangelischen Hochschule Freiburg wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Nach der inzwischen bis zu dreijährigen Laufzeit der Modellprojekte werden die Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung präsentiert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Christoph Dahl
Geschäftsführer

Birgit Pfitzenmaier
Abteilungsleiterin Gesellschaft & Kultur

PROGRAMM

- 10.30 UHR** **Ankommen**
- 11.00 UHR** **Begrüßung**
Birgit Pfitzenmaier
Abteilungsleiterin Gesellschaft & Kultur
Baden-Württemberg Stiftung
- 11.15 UHR** **Grußworte**
Prof. Dr. Renate Kirchhoff
Rektorin der Evangelischen Hochschule
Freiburg
Dr. Johannes Bergner
Abteilungsleiter im Ministeriums für Kultus,
Jugend und Sport Baden-Württemberg
- 11.30 UHR** **Herausforderungen einer kindgerechten
U3-Pädagogik**
Dr. Heidi Simoni
Marie- Meierhofer-Institut für das Kind,
Zürich
- 12.15 UHR** **Vorstellung der Evaluationsergebnisse des
Gesamtprojekts „Innopäd U3“**
Prof. Dr. Fröhlich-Gildhoff
Rieke Hoffer (Dipl. Psychologin)
Zentrum für Kinder- und Jugendforschung
(FIVE e. V.)
- 13.00 UHR** **Mittagspause**
Eindrücke aus den Modellprojekten
(Stellwände im Foyer des Neubaus)
- 14.00 UHR** **Vorstellung der Evaluationsergebnisse der
Zusatzstudie „Groß-Tagespflegestellen“**
Dr. Gabriele Haug-Schnabel
Dr. Joachim Bensel
Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des
Menschen, Kändern
- 14.30 UHR** **Kaffeepause, Aufteilung in die Workshops**

- 14.45 UHR** **Workshops**
- A: „Vielfalt als Chance von Anfang an!“**
Einführung des Ansatzes der vorurteils-
bewussten Bildung und Erziehung als
Qualitätsmanagementsystem
- B: Familienschatzkisten – ein praxiserprob-
ter Ansatz zur individuellen Unterstützung
von Kindern und Eltern in der Krippe**
- C: Die Waldkinderkrippe Rieselfeld:
Unter drei Jahren „draußen zuhause“**
- D: Interkulturelle Elternbildung geht
Miteinander – Erziehungspartnerschaft
zwischen Eltern und Tagesmüttern am
Beispiel der Kindertagespflege des Familien-
zentrums Au in Pforzheim**
- E: „GInA – Gestaltung von Interaktionsge-
legenheiten im Alltag“ – Videogestützte
Beobachtung und Reflexion**
- F: Möglichkeiten der Resilienzförderung bei
Kindern unter drei Jahren**
- G: Erkenntnisse aus der Studie zur Qualität
in der baden-württembergischen Kinder-
tagespflege – Schlussfolgerungen für die
pädagogische Praxis**
- H: Kinder in ihrer Ess-Entwicklung achtsam
und responsiv begleiten**
- I: EMIL – Förderung von exekutiven Funktio-
nen und Selbstregulation im Kindergarten-
alltag**
- AB 16.15 UHR** **Lockerer Ausklang der Tagung**